

Systemische Gesprächsführung

Gespräche erfolgreich gestalten und lösungsorientiert umsetzen

Die Kunst einer erfolgreichen Gesprächsführung fordert uns jeden Tag. Kolleg:innen, Vorgesetzte oder Klient:innen wollen mit uns immer wieder aufs Neue gemeinsam Kommunikationssituationen meistern, obwohl die Voraussetzungen nicht immer optimal sind. Verschiedene Ebenen des Wissens und der Emotion, heterogene Biographien und Kontexte sowie unterschiedliche Ziele lassen Gespräche scheitern oder werden nicht effizient geführt.

Gelungene Kommunikation in Form eines Gespräches ist in den seltensten Fällen ein Zufallsprodukt, sondern trainier-, plan- und wiederholbar. **Vorbereitung, Aufbau, Führung und Steuerung von Gesprächen** sind handwerkliche Fähigkeiten, die einerseits oft unterschätzt und andererseits erlernt werden können.

In der Fortbildung werden vielfältige Möglichkeiten aufgezeigt, angemessen auf unterschiedliche Situationen zu reagieren. Egal ob es sich um eine **Moderation**, eine **Diskussion** oder eine **Konfliktsituation** handelt, es werden Methoden und Techniken vorgestellt und eingeübt, wie Gespräche zielführend gestaltet und gesteuert werden können. Neben einem theoretischen Einblick in die Fortbildung lernen die Teilnehmenden methodische Grundlagen der Gesprächsführung kennen. **Du eignest dir ein Repertoire an Fragetechniken an und erlernst Fertigkeiten des systemischen Denkens und Handelns.** Du machst dir bewusst, wie die innere Haltung die Kommunikation nach außen beeinflusst und wie du durch eigenes Auftreten und gezielte Fragen Gespräche steuern kannst.

Inhalte

- Systemisches Arbeiten versus systemische Haltung
- Gesprächsphasen kennen und nutzen
- Typen der Kommunikation kennen und nutzen lernen
- Intervenieren und Prozesse begleiten
- Kriterien einer Gesprächsführung erarbeiten: Die Person, die Haltung, die Techniken
- Eigenen Ressourcenkoffer erstellen: Die eigene Persönlichkeit in Gesprächen

Methoden

- Verschiedene systemische Fragetechniken (bspw. Wie- und Was-Fragen, zirkuläre Fragen und Skalierungsfragen)
- Grundlegende Fertigkeiten des Interviewens (bspw. Non verbale Kommunikation, Selbstoffenbarung, Paraphrasieren)
- Wertschätzende positive Konnotation

Referentin: Melanie Balle-Günthör

- Diplom Sportwissenschaftlerin
- Traumapädagogin & traumazentrierte Fachberaterin (DeGPT)
- Systemische Beraterin (DGSF)
- Systemische Organisationsentwicklerin
- EMDR Coach

Mehr Informationen zu meiner Person und meiner Arbeit erhältst du auf unserer Website unter:
über uns (www.traumastudio.de/traumastudio/)

Datum: 09.+10.02.2026

Ort: Köln (genauer Standort wird noch bekannt gegeben)

Gruppengröße: Die Fortbildung startet ab 10 Personen.
Maximale Personenzahl: 16 Teilnehmende

Anmeldung: Über den Button ANMELDEN kannst du dich für die Fortbildung anmelden.

Hast du noch Fragen? Dann zögere nicht und schreibe mir eine Mail an info@traumastudio.de

Melanie 😊